

AKTUELLE PROPHETIE

INFO - BROSCHÜRE 5

5



5.1

**GOTTES LETZTE
WARNUNGSBOTSCHAFT**

5.2

**USA UND DIE NEUE
WELTORDNUNG**

5.3

**GOTTES SIEGEL
ODER MALZEICHEN
DES TIERES**

5.4

**KOMMENDE
EREIGNISSE**

5.5

**GOTTES
RUHETAG**



LIEBER LESER,

Die Prophetie-Expo ist in sieben Themenbereiche aufgeteilt:

1. ZUKUNFTSVISIONEN
2. JESUS CHRISTUS
3. HEILIGE SCHRIFT
4. HEILIGTUM UND GERICHT
5. AKTUELLE PROPHETIE
6. KIRCHENGESCHICHTE
7. BABYLONISCHE VERFÜHRUNG

Wer die Prophetie-Expo bestellen, betrachten oder herunterladen möchte, kann dies auf folgender Webseite tun: WWW.PROPHETIE-EXPO.INFO.

In dieser Broschüre geht es um die letzten Ereignisse kurz vor der Wiederkunft Jesu. Das Buch der Offenbarung enthält zahlreiche Botschaften, welche sich auf die gegenwärtige Zeit und die absehbare Zukunft beziehen. Dazu gehören die dreifache Engelsbotschaft nach Offenbarung 14, die gegenwärtigen Bestrebungen der USA und des Vatikans sowie die Christenverfolgung im Kontext eines aufgezwungenen Malzeichens. Wie ist es möglich, bis zur Rettung durch die Wiederkunft Jesu treu im Glauben zu bleiben?



Folgende Themen werden in dieser Broschüre behandelt:

- 5.1 GOTTES LETZTE WARNUNGSBOTSCHAFT
- 5.2 USA UND DIE NEUE WELTORDNUNG
- 5.3 GOTTES SIEGEL ODER DAS MALZEICHEN DES TIERES
- 5.4 KOMMENDE EREIGNISSE
- 5.5 GOTTES RUHETAG

Wir hoffen, den Leser dieser Broschüre motivieren zu können, die Bibel vertieft zu studieren. Bei aufkommenden seelsorgerlichen oder theologischen Fragen sind wir gern bereit, über folgende E-Mail-Adresse weiterzuhelfen oder Fragen zu beantworten. Weitere Broschüren über dieses und die folgenden Themen können beim Arbeitskreis Prophetie-Expo bestellt werden.

KONTAKT@PROPHETIE-EXPO.INFO

DAS AUTORENTEAM DER PROPHETIE-EXPO:
Olaf Schröder (D), Reinhard Gelbrich (D),
Arnold Zwahlen (CH)
DESIGN: advedia - Ilija Bondar / Anna Matei

 © 2020 Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Baden-Württemberg
 © 2020 Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Deutschschweiz

5.1

GOTTES LETZTE WARNUNGSBOTSCHAFT

BOTSCHAFT DES 1. ENGELS

«Und ich sah einen anderen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!« Offb 14,6,7

1. EWIGES EVANGELIUM - Es ist die gute Nachricht der Erlösung durch Jesus Christus, die für alle Zeiten Gültigkeit hat.

2. ALLEN NATIONEN, STÄMMEN, SPRACHEN UND VÖLKERN - Eine weltweite Botschaft, die nicht nur Christen gilt.

3. »FÜRCHTET GOTT ...« - Gott fordert uns auf, ihm mit Ehrfurcht zu begegnen. (Spr 9,10)

4. »... UND GEBT IHM DIE EHRE« - Durch das Halten aller seiner Gebote geben wir Gott die Ehre. (Röm 12,1,2 HfA)

5. »... DIE STUNDE SEINES GERICHTS IST BEKOMMEN« - Da wir seit 1844 in der Zeit des Gerichts leben, ist eine Vorbereitung durch Selbstprüfung, Hingabe und Demut entscheidend. (1. Ptr 4,17; Dan 7,9,10,25,26)

6. »BETET AN DEN, DER GEMACHT HAT HIMMEL, ERDE, MEER UND DIE WASSERQUELLEN!« - Gott lädt uns ein, ihn als Schöpfer zu verehren. Dies tun wir, in dem wir den Sabbat, den Gedenktag an die Schöpfung halten und auf unsere Umwelt und unseren Körper achten. (Ps 146,5,6; 2.Mo 20,8-11)

BOTSCHAFT DES 2. ENGELS

«Und ein zweiter Engel folgte, der sprach: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die große Stadt; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker.« Offb 14,8

«Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden und nichts empfangt von ihren Plagen! Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel und Gott denkt an ihren Frevel.« Offb 18,4,5

1. »SIE IST GEFALLEN. SIE IST GEFALLEN. BABYLON, DIE GROSSE ...« - Babylon steht als Symbol sowohl für eine Stadt wie auch für eine Hure. Eine Frau stellt in der Prophetie immer die Gemeinde Gottes dar. (2.Kor 11,2) Deshalb kann die Hure Babylon als treulose Frau nach den Merkmalen von Offenbarung 17 nur als Symbol für treulose Kirchen gedeutet werden.

2. »... DENN SIE HAT MIT DEM ZORNESWEIN IHRER HUREREI GETRÄNKT ALLE VÖLKER« - Hurerei steht in der Prophetie für Abfall von Gott. (Hes 23,36-38; Hosea 4,12) Die treulosen Kirchen haben ihre falschen Lehren in der ganzen Welt verbreitet.

3. »GEHT HINAUS AUS IHR, MEIN VOLK ...« - Gott ruft seine Kinder auf, sich von den treulosen Kirchen zu trennen.

4. »... DASS IHR NICHT EMPFANGT VON IHREN PLAGEN!« - Man kann als »Babylonier« nicht gerettet werden.

BOTSCHAFT DES 3. ENGELS

«Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch von ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier anbeten und sein Bild und wer das Zeichen seines Namens annimmt. Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!« Offb 14,9-12

1. »TIER ANBETEN« - Die treulose Kirche stellt kirchliche Traditionen über die Bibel.

2. »BILD DES TIERES« (Offb 13,14-17) - Eine religiös-politische Weltregierung. (siehe Rollup 5,2)

3. »ZEICHEN DES TIERES AN STIRN ODER HAND« (Offb 13,16,17) - Befolgen eines »falschen Sabbats«, das durch weltweite Gesetze erzwungen werden wird.

4. »... DER WIRD VON DEM WEIN DES ZORNES GOTTES TRINKEN« - In der Endzeit kann kein Mensch neutral bleiben. Entweder er entscheidet sich für Gott und sein Wort oder für das abgefallene System und seine Lehren.

DIE KENNZEICHEN DER WAHREN KINDER GOTTES IN DIESER ZEIT

GEDULD: Gottes Kinder werden auch in schwierigen Zeiten Gott und seinem Wort treu bleiben.

GOTTES GEBOTE HALTEN: Gottes Kinder akzeptieren alle zehn Gebote. Gott gibt ihnen die Kraft, sie zu halten.

AN JESUS GLAUBEN: Gottes Kinder haben unerschütterliches Vertrauen zu ihrem Herrn und Erlöser Jesus Christus und zu seinem Wort. Diese Warnung fordert vor allem Christen auf, Gottes Botschaft für diese Zeit anzunehmen.

PROPHETIE-EXPO.INFO | AKTUELLE PROPHETIE

1. GEGENWÄRTIGE WAHRHEIT

Zur Zeit Noahs gab es drei Menschengruppen:

- Atheisten / Götzendiener
- Gläubige Menschen, die die gegenwärtige Wahrheit nicht annahmen
- Gläubige Menschen, die die gegenwärtige Wahrheit annahmen

Die gegenwärtige Wahrheit zur Zeit Noahs lautete: Ich gehe in die Arche (1. Mose 7,1).

Auch zur Zeit Jeremias gab es diese drei Menschengruppen. Die gegenwärtige Wahrheit zur Zeit Jeremias lautete: Ich gehe aus der Stadt (Jeremia 38,17-18).

Ebenso gab es zur Zeit der Zerstörung Jerusalems 70 n.Chr. diese drei Menschengruppen. Die gegenwärtige Wahrheit lautete: Ich gehe aus der Stadt Jerusalem heraus (Lukas 21,20-21).

Auch zur Zeit des Endes, vor Jesu Wiederkunft, gibt es diese drei Menschengruppen. Die gegenwärtige Wahrheit in der Endzeit lautet: Ich nehme die 3-Engels-Botschaft an.

Nur wer die jeweilige gegenwärtige Wahrheit annimmt, kann gerettet werden.

2. DIE BOTSCHAFT DES ERSTEN ENGELS – OFFENBARUNG 14,7

Die Botschaft des ersten Engels ist ...

- eine himmlische Botschaft
- eine biblische Botschaft
- eine globale Botschaft
- eine erlösende Botschaft

In dieser Botschaft wendet Gott sich in Liebe an die ganze Menschheit. Er möchte ihnen zum letzten Mal seine errettende Gnade anbieten.

„Fürchtet Gott“: „Die Furcht des Herrn bedeutet, das Böse zu hassen; Stolz und Übermut, den Weg des Bösen und einen verkehrten Mund hasse ich.“ (Sprüche 8,13)

Gott zu fürchten bedeutet, ihm mein Leben zu übergeben. Dann werde ich von ihm gerechtfertigt.

„... und gebt ihm die Ehre“: „Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre.“ (1. Korinther 10,31)

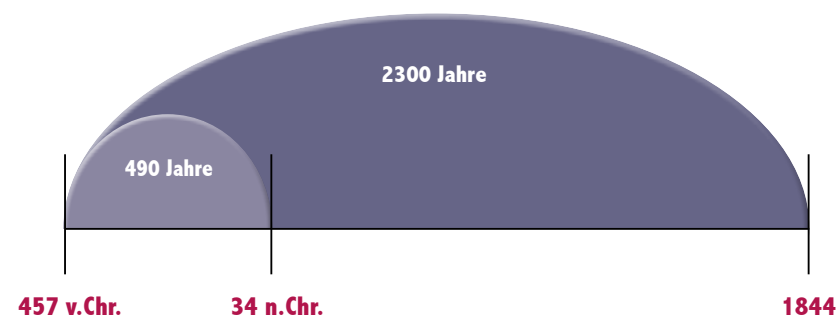
Ich gebe Gott die Ehre ...

- durch mein Andachtsleben
- durch das Halten der 10 Gebote
- durch meine finanzielle Treue
- durch meinen gesunden Lebensstil

Die Bibel nennt das Heiligung.

„... denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen.“: „Denn die Zeit ist da, dass das Gericht anfängt an dem Hause Gottes. Wenn aber zuerst an uns, was wird es für ein Ende nehmen mit denen, die dem Evangelium Gottes nicht glauben?“ (1. Petrus 4,17)

Nach Daniel 8,14 hat das Gericht Gottes im Jahr 1844 begonnen. Es ist in dieser Zeit des Gerichtes wichtig, Jesus als unseren Fürsprecher zu kennen (1. Johannes 2,1-2; Jesaja 1,27).



„... und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen“: „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. ... Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbatag und heiligte ihn.“ (2. Mose 20,8-11)

1. Gott ist der Schöpfer, deshalb bete ich ihn an.
2. Gott ist mein Schöpfer, deshalb halte ich den Sabbat.
3. Gott ist aller Schöpfer, deshalb gehört alles ihm.

3. DIE BOTSCHAFT DES ZWEITEN ENGELS – OFFENBARUNG 14,8

3.1. WER ODER WAS IST BABYLON?

Nach Epheser 5,31-32 stellt eine reine Frau in der Prophetie Gottes Gemeinde dar. Eine Hure steht symbolisch für eine abgefallene Kirche (*Jeremia 3,20*). In Offenbarung 17,1-6 wird die Hure Babylon näher beschrieben. Ihre Kennzeichen:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| 1. Frau: | Christliche Kirche |
| 2. Hure: | Abgefallene Kirche |
| 3. Becher: | Falsches Evangelium |
| 4. Sitzt an Wassern: | Verbindung mit Völkern |
| 5. Sitzt auf dem Tier: | Verbindung mit einem Staat |
| 6. Sitzt auf 7 Bergen: | Sitz in Rom |
| 7. Geschmückt: | Prunk, Hochmut |
| 8. Trinkt Blut der Heiligen: | Tötet die Gläubigen |
| 9. Mutter der Huren: | „Mutterkirche“ |

Es gibt nur eine Macht, auf die alle neun Merkmale der Hure Babylon zutreffen: Das Papsttum.

3.2. WAS BEDEUTET DER FALL BABYLONS?

- Gott untreu werden
- Von Gottes Wahrheit abfallen
- Falsche Lehren annehmen
- Gottes Gebote ablehnen
- Das Licht aus Gottes Wort und der ersten Engelsbotschaft ablehnen
- Seinen eigenen Maßstab über Gottes Wort stellen

3.3. WAS BEDEUTET ES, AUS BABYLON HERAUSZUGEHEN? (OFFENBARUNG 18,4)

Gott ruft seine Kinder dazu auf, aus den gefallenen Kirchen auszutreten und den Geist Babylons abzulegen. Wer am Ende in Babylon bleibt, wird mit Babylon verloren gehen.

4. DIE BOTSCHAFT DES DRITTEN ENGELS – OFFENBARUNG 14,9-12

„**Das Tier anbeten**“: Dieses Tier ist ein Symbol für den Kirchenstaat im Mittelalter (siehe Rollup 1.3).

„**Das Bild des Tieres**“: Es steht für eine zukünftige religiös-politische Weltregierung (siehe Rollup 5.2).

„**Das Malzeichen des Tieres**“: Es steht im Gegensatz zum Siegel Gottes (*Offenbarung 7,1-3*), das im Sabbatgebot zu finden ist. Das Malzeichen des Tieres ist dessen gefälschtes Gegenstück, die Heilighaltung des Sonntags, die per Gesetz allen Menschen aufgezwungen wird (siehe Rollup 5.3).

„**Der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken**“: Wer bei der endzeitlichen Rebellion gegen Gott beteiligt ist, wird am Ende verloren gehen.

„**Hier ist Geduld der Heiligen**“: Gottes Kinder werden in der letzten Krise vertrauensvoll auf Gott warten.

„**... die da halten die Gebote Gottes**“: Ein Kennzeichen der Gläubigen der letzten Zeit ist, dass sie Gottes zehn Gebote halten, auch den Sabbat. Sie unterstellen sich nicht dem weltweiten Sonntagsgesetz.

„**... und den Glauben an Jesus**“: Gottes Kinder haben unerschütterliches Vertrauen zu ihrem Herrn und Erlöser Jesus Christus und zu seinem Wort.

ZUR VERTIEFUNG



WENN DREI ENGEL MIT DIR REDEN

Stephen Bohr, Gilboa Medien



OFFENBARUNG-SEMINAR

Olaf Schröer, Konrad Print & Medien, Rudersberg, 2016



VOM SCHATTEN ZUM LICHT

Ellen G. White, Advent-Verlag, Zürich, 2015

DAS TIER AUS
DER ERDE

«Und ich sah ein anderes Tier aus der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner gleich einem Lamm und redete wie ein Drache. Und es übt alle Vollmacht des ersten Tieres aus vor dessen Augen und bringt die Erde und die auf ihr wohnen dazu, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde. Und es tut große Zeichen, so dass es sogar Feuer vom Himmel auf die Erde herabfallen lässt vor den Menschen. Und es verführt die, welche auf der Erde wohnen, durch die Zeichen, die vor dem Tier zu tun ihm gegeben sind.» (Offb 13,11-14)

SEINE KENNZEICHEN

1. Es kommt aus der Erde (V.11)
Menschenleeres Gebiet
2. Zeit: Es kommt nach dem 1. Tier (V.11)
Um 1798
3. Es hat 2 Hörner wie ein Lamm (V.11)
Unschuldig, harmlos
4. Es hat weltweite Macht (V.12)
5. Es redet wie ein Drache (V.11)
Es bedroht andere Völker wegen seiner Interessen
6. Es verführt die Menschen durch Zeichen (V.13.14)

Wir finden in der Geschichte nur eine Macht, auf die alle sechs Kennzeichen des Tieres zutreffen:
Die Vereinigten Staaten von Amerika – USA.

DAS BILD
DES TIERES

«... und es sagt denen, die auf der Erde wohnen, dass sie dem Tier, das die Wunde von dem Schwert hat und am Leben geblieben ist, ein Bild machen sollen. Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten. Und es bewirkt, dass allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.» (Offb 13,14-17)

SEINE KENNZEICHEN

1. Es wird angebetet
Religiöse Macht
2. Es erlässt Gesetze
Politische Macht
3. Es hat weltweite Macht

Das Bild des Tieres stellt eine religiös-politische
Weltregierung in der Zukunft dar.

Diese »Neue Weltordnung« wird weltweit geltende, religiöse Gesetze erlassen, die das Gewissen der Menschen einschränken werden.

Offenbarung 13 ist das Zentrum der Offenbarung und eines der wichtigsten Kapitel. Drei Mächte werden hier erwähnt: Das Tier aus dem Meer, das Tier aus der Erde und das Bild des Tieres. Das Tier aus dem Meer haben wir in Rollup 1.3 untersucht und als das Papsttum identifiziert. Jetzt wollen wir uns das Tier aus der Erde und das Bild des Tieres genauer anschauen. Diese beiden Mächte streben für die Zukunft eine neue Weltordnung an.

1. DAS TIER AUS DER ERDE

Offenbarung 13,11-14

1.1. SEINE KENNZEICHEN:

1. **Es kommt aus der Erde (V.11):**
Gegenteil von Meer (Völkermeer): unbewohntes Gebiet.
2. **Zeit: Es erscheint nach dem 1. Tier (V.11):**
Nach dem Ende der Macht des Papsttums, um 1798.
3. **Es hat zwei Hörner wie ein Lamm (V.11):**
Friedfertig, unschuldig und harmlos.
4. **Es hat weltweite Macht (V.12).**
5. **Es redet wie ein Drache (V.11):**
Es bedroht andere Völker, um seine Interessen durchzusetzen.
6. **Es verführt die Menschen durch Zeichen, u.a. Feuer vom Himmel (V.13.14):**
Es wird eine falsche Ausgießung des Heiligen Geistes vorgetäuscht.
Diese Merkmale treffen sehr genau auf die Vereinigten Staaten von Amerika zu.

1.2. WIE ERFÜLLEN DIE USA DIESE KENNZEICHEN?

1. Das Gebiet von Nordamerika war im 18. Jahrhundert so dünn besiedelt, dass man zu Recht von einem menschenleeren Gebiet reden konnte.
2. Um die Zeit, als die Macht des Papsttums zu Ende ging (1798), wurden die USA gegründet. Am 4. Juli 1776 wurde die amerikanische Unabhängigkeitserklärung verkündet und die amerikanische Verfassung unterzeichnet. Dies war die Staatsgründung der USA.
3. Die lammähnlichen Hörner stellen die beiden Werte der USA politische und religiöse Freiheit dar. Um die Religionsfreiheit zu garantieren, wurde ein „First Amendment“, ein erster Zusatzartikel zur Verfassung verabschiedet, der besagt, dass Kirche und Staat getrennt sein müssen.
4. Seit 1990 haben die USA weltweite Macht. In den Jahren davor haben sie sich die Welt mit der Sowjetunion geteilt. Nach dem Fall des Kommunismus sind sie alleinige Weltmacht.
5. Seit dem 11. September 2001 haben die USA ihre Außenpolitik wesentlich verschärft. In ihren im selben Jahr verabschiedeten Patriots Acts haben sie die Präventivkriegs-Doktrin verankert, die besagt, dass sie ein Land, das ihnen gefährlich werden könnte, vorher militärisch angreifen dürfen. Die amerikanische Außenpolitik zeigt, dass die USA andere Völker bedrohen, um ihre eigenen Interessen durchzusetzen.
6. Feuer ist in der Bibel ein Symbol für den Heiligen Geist (*Apostelgeschichte 2,1-4*). Dass das Tier aus der Erde Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt, bedeutet, dass hier eine falsche Ausgießung des Heiligen Geistes vorgetäuscht wird. Nach Joel 3,1-4 hat Gott für die letzte Zeit vor Jesu Wiederkunft eine Ausgießung des echten Heiligen Geistes angekündigt. Doch bevor dies geschieht, versucht Satan, durch die charismatische Bewegung diese Ausgießung des Heiligen Geistes durch eine Täuschung zu imitieren. Die charismatische Bewegung hat ihren Ursprung in den USA. Die Art ihrer Anbetung (*1. Könige 18,22-39*), das Umfallen auf den Rücken und ihre „Zungenrede“ (*Jesaja 28,13*) sind nicht biblisch (*siehe Rollup 7.3*).

Das Tier aus der Erde bringt die Menschen dazu, das Meertier wieder anzubeten. Das bedeutet, dass die USA dem Papsttum wieder zu Macht und Ansehen verhelfen werden. Die stetige Annäherung zwischen dem Weißen Haus und dem Vatikan ist deutlich zu erkennen.

Das Tier aus der Erde wird die Menschen dazu bewegen, das Bild des Tieres aufzurichten.

2. DAS BILD DES TIERES

Offenbarung 13,14-17

2.1. DAS BILD DES TIERES HAT DREI KENNZEICHEN:

1. **Es wird angebetet**
Religiöse Macht
2. **Es erlässt Gesetze**
Politische Macht
3. **Es hat weltweite Macht**

Das Bild des Tieres ist eine Kopie oder Nachbildung des Meertieres. Im Mittelalter förderte das Papsttum falsche Anbetung durch die Hilfe des Staates und verfolgte und tötete diejenigen, die sich nicht unterwarfen. Das Bild des Tieres wird dasselbe tun. Es stellt ein zukünftiges religiös-politisches Weltsystem dar.

2.2. FOLGENDE FAKTEN WERDEN ÜBER DAS BILD DES TIERES BESCHRIEBEN:

- Das Tier aus der Erde, die USA, werden der Menschheit sagen, dass sie dieses Bild des Tieres, ein zukünftiges religiös-politisches Weltsystem, aufrichten sollen (*Offenbarung 13,14*).
- Das Tier aus der Erde wird dem Bild des Tieres Geist verleihen (*Offenbarung 13,15*). Das bedeutet, dass unter der Leitung der USA dieses religiös-politische Weltsystem etabliert wird.
- Als Folge dessen kann das Bild des Tieres reden (*Offenbarung 13,15*). Das bedeutet, dass durch das religiös-politische Weltsystem weltweit gültige Gesetze erlassen werden.
- Das Bild des Tieres bewirkt, dass alle Menschen auf der Erde ein Malzeichen auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn bekommen (*Offenbarung 13,16*). Das bedeutet, dass das religiös-politische Weltsystem ein weltweit gültiges Sonntagsgesetz erlassen wird, dass alle Menschen zwingt, den Sonntag als Feiertag zu halten. (*siehe Rollup 5.3*).

- Niemand darf kaufen oder verkaufen, der nicht das Malzeichen angenommen hat (Offenbarung 13,16). Das bedeutet, dass es einen wirtschaftlichen Boykott gegen die Menschen geben wird, die Gott treu bleiben und den antigöttlichen Gesetzen der Weltregierung nicht folgen.

„Hier ist Geduld der Heiligen! Hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!“ (Offenbarung 14,12).

In der dritten Engelsbotschaft (Offenbarung 14,9-12) warnt Gott uns vor dem Bild und vor dem Malzeichen des Tieres. Die Heiligen halten die Gebote Gottes und haben den Glauben an Jesus. Es ist der Glaube an Jesus, der uns befähigt, seine Gebote zu halten. Durch Jesu Kraft können wir siegreich leben.

ZUR VERTIEFUNG



RADIKALE VERÄNDERUNGEN STEHEN BEVOR

Hans Heinz, Advent-Verlag, Krattigen, 2017



VOM SCHATTEN ZUM LICHT

Ellen G. White, Advent-Verlag, Zürich, 2015

OFFENBARUNG-SEMINAR

Olaf Schröer, Konrad Print & Medien, Rudersberg, 2016



5.3

GOTTES SIEGEL ODER MALZEICHEN DES TIERES



DAS MALZEICHEN DES TIERES

Offenbarung 13.16.17 (Schlachter 2000): »Und es bewirkt, dass allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und dass niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.«

Offenbarung 14.9.10 (Schlachter 2000): »Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.«

- Jeder, der das Malzeichen des Tieres annimmt, ist verloren.
- Die Mehrheit der Menschen wird das Malzeichen des Tieres annehmen.
- Die Staatsgewalt wird versuchen, die Menschen zu zwingen, das Malzeichen des Tieres anzunehmen.

Das Malzeichen des Tieres (Offb 13,16.17) ist das Gegenstück zum Siegel Gottes, dem Sabbat. Es stellt die Heiligung eines falschen Ruhetages dar, den Gott niemals eingesetzt hat.

»Wahrscheinlich die revolutionärste Veränderung, die die Kirche jemals vollzog, geschah im ersten Jahrhundert. Der heilige Tag – der Sabbat – wurde von Samstag auf Sonntag verändert [...] ohne irgendeine Grundlage der Heiligen Schrift, sondern auf der Grundlage des Empfindens ihrer eigenen Macht. Menschen, die denken, dass die Schrift die einzige Grundlage sein sollte, sollten Siebentags-Adventisten werden und den Sabbat halten.«
St. Catherine Catholic Church, Sentinel, 21. Mai 1995

In der Endzeit wird die Beachtung des »falschen Sabbats« eine große Rolle spielen. Die Heiligung dieses falschen Ruhetages wird weltweit erzwungen werden.

Offenbarung 7.2.3: »Und ich sah einen andern Engel aufsteigen vom Aufgang der Sonne her, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief mit großer Stimme. . . : Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen.«

DAS SIEGEL GOTTES

Ein Siegel beinhaltet immer den Namen, Titel und Herrschaftsbereich.

Beispiel: Name - Elisabeth II.
Titel - Königin
Herrschaftsbereich - England

Das Siegel Gottes (Offb 7,1-3) finden wir im vierten der zehn Gebote (2.Mo 20,8-11):

»... Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.«

Gottes Siegel: Name - Jahwe (HERR)
Titel - Gott, Schöpfer
Herrschaftsbereich - Himmel und Erde

Hesekiel 20,20: »Und meine Sabbate sollt ihr heiligen, dass sie ein Zeichen seien zwischen mir und euch, damit ihr wisst, dass ich, der HERR, euer Gott bin.«





Die Offenbarung zeigt auf, dass es vor Jesu Wiederkunft nur zwei Gruppen von Menschen geben wird: Eine Gruppe, die Jesus folgt und die andere, die Satan und dem Tier folgen wird. Diejenigen, die Satan gehorchen, werden das Malzeichen des Tieres empfangen (*Offenbarung 13,16-17*). Wer Gott folgt, wird von ihm versiegelt werden (*Offenbarung 7,1-4*).

DIE OFFENBARUNG SAGT VOM MALZEICHEN:

1. Jeder, der das Malzeichen des Tieres annimmt, ist verloren.
2. Die Mehrheit der Menschen wird das Malzeichen des Tieres annehmen.
3. Die Staatsgewalt wird versuchen, die Menschen zu zwingen, das Malzeichen des Tieres anzunehmen.

1. DAS SIEGEL GOTTES

Die Begriffe Siegel, Zeichen oder Malzeichen haben in der Heiligen Schrift dieselbe Bedeutung (*Hesekiel 9,4; 20,20; Offenbarung 7,2-3*).

IN DER BIBEL WIRD DER BEGRIFF ZWEIFACH GEBRAUCHT:

1. Ein Siegel steht für eine Wahrheit oder Forderung Gottes.
2. Ein Siegel ist eine Bestätigung Gottes und zeigt sein Eigentumsrecht.

Die Versiegelung der Gläubigen ist für Gott ein höchst wichtiger Vorgang. Bevor diese Aufgabe der Engel nicht abgeschlossen ist, lässt er die Zerstörung der Erde nicht zu. Wenn „die vier Winde der Erde“ losgelassen werden, werden die Plagen Zerstörung und Tod anrichten (*Offenbarung 16*).

Ein Regierungssiegel bestätigt amtliche Dokumente und Gesetze. Es muss Namen, Titel und Herrschaftsbereich des Gesetzgebers enthalten, um volle Gültigkeit zu besitzen. Das Siegel der englischen Queen lautet: Elisabeth II, Königin von England.

Das Siegel Gottes (*Offenbarung 7,1-3*) finden wir nur im vierten der Zehn Gebote.

Gott hat den Sabbat zu einem Zeichen seiner schöpferischen und erlösenden Kraft gemacht (*2. Mose 31,16.17; Hesekiel 20,12*). Wenn ich den Sabbat als Ruhetag Gottes heilige, bekenne ich damit Gott als meinen Schöpfer und Erlöser. In der Offenbarung spielt die Anbetung Gottes als Schöpfer (*Offenbarung 4,11; 14,7*) und als Erlöser (*Offenbarung 5,9; 7,10*) eine große Rolle.

Die Stirn ist ein Symbol für den Verstand. Durch die Kennzeichnung der Stirn soll deutlich gemacht werden, dass der Verstand der Gläubigen ganz auf Gott ausgerichtet ist (*Sprüche 9,10*). Die meisten der Zehn Gebote sind im Gewissen des Menschen verankert, das Sabbatgebot nicht. Wer den Sabbat hält, hat sich bewusst dafür entschieden, Gott treu zu sein. Wenn wir den Sabbat halten, zeigen wir unser Verlangen, mit Gott übereinzustimmen. Wir empfangen sein Zeichen.

Es gibt zwei Arten der Versiegelung: Die allgemeine Versiegelung aller Gläubigen durch den Heiligen Geist bei der Taufe, die den Prozess der Heiligung beinhaltet (*Epheser 4,30*). Zweitens die Endzeit-Versiegelung der 144.000 durch einen Engel, die als einmaliger Akt den Gläubigen Schutz bietet (*Offenbarung 7,1-3*).

2. DAS MALZEICHEN DES TIERES

Das Malzeichen des Tieres ist das Gegenstück zum Siegel Gottes. So wie Gottes Siegel seine Macht und Autorität ausdrückt, offenbart das Malzeichen des Tieres dessen angemaßte Macht.

Wie wir bei Thema 1.3 gesehen haben, stellt das Meertier aus Offenbarung 13,1-10 das Papsttum dar. Nachfolgende Zitate zeigen, dass die Katholische Kirche selbst die Veränderung vom Sabbat auf den Sonntag als ein Machtzeichen ihrer Autorität ansieht.

„Der Sonntag ist das Kennzeichen unserer Autorität. ... Die Kirche steht über der Bibel, und die Verlegung der Sabbatheiligung ist ein Beweis dieser Tatsache.“
„The Catholic Record of London“, 01.09.1923

„Wahrscheinlich die revolutionärste Veränderung, die die Kirche jemals vollzog, geschah im ersten Jahrhundert. Der heilige Tag – der Sabbat – wurde von Samstag auf Sonntag verändert ... ohne irgendeine Grundlage der Heiligen Schrift, sondern auf der Grundlage des Empfindens ihrer eigenen Macht. ... Menschen, die denken, dass die Schrift die einzige Grundlage sein sollte, sollten Siebentags-Adventisten werden und den Sabbat halten.“ Saint Catherine Catholic Sentinel, Michigan, 21. Mai 1995

Niemand hat heute das Malzeichen des Tieres. Niemand ist gekennzeichnet, bis ein Gesetz erlassen wird, das allen verbietet, zu kaufen oder zu verkaufen, wenn sie nicht das Malzeichen des Tieres haben (*Offenbarung 13,16-17*). Wenn Menschen durch ein allgemeines Gesetz gezwungen werden, das Malzeichen des Tieres anzunehmen, dann erst ergibt sich die hier geschilderte Konfliktsituation. Den Sabbat zu übertreten ist auch jetzt schon eine ernste Angelegenheit. Die Übertretung jedes Gebotes ist Sünde (*1. Johannes 3,4*). Wer den Sabbat als Gottes heiligen Tag erkennt und ihn nicht beachtet, handelt gegen den Glauben. Die Motivation der Sabbatheiligung sollte meine Liebe zu Jesus sein (*Johannes 14,15*).

Das Malzeichen des Tieres lässt die Alternative Hand oder Stirn zu, während das Siegel Gottes nur für die Stirn gilt. Dieser Macht geht es allein um die Befolgung, ob mit oder ohne innerer Übereinstimmung. Gottes Gesetz aber ist Ausdruck der Liebe, Fürsorge und Führung Gottes und will verstanden sein. Gott geht es um Beziehung. Er will verständnisvolle Kinder, keine Sklaven (*Galater 4,30*).

Jesus verbindet die Beziehung zu Gott und zu ihm mit der Frage des Gehorsams: „Wenn ihr meine Gebote haltet, so bleibt ihr in meiner Liebe, wie ich meines Vaters Gebote halte und bleibe in seiner Liebe. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.“ (*Johannes 15,10.14*).

Wie die drei Freunde Daniels in Daniel 3 trotz Zwang zur Anbetung eines Standbildes Gott treu geblieben sind (*Daniel 3,17-18*), so werden auch in der Endzeit Gottes Kinder trotz Zwang zur Anbetung des Bildes des Tieres und zur Annahme des Malzeichens des Tieres Gott treu bleiben (*Offenbarung 15,2*). So wie Gott die drei Freunde Daniels im Feuerofen bewahren hat, so wird er auch in der Endzeit seine Kinder erretten. Er gibt ihnen Schutz vor den Plagen und erlöst sie durch Jesu Wiederkunft (*Offenbarung 7,14-17; 19,11-16*). Wir können uns auf den Empfang des Siegels Gottes vorbereiten, indem wir uns heute für Gott und seinen Sabbat entscheiden.

ZUR VERTIEFUNG



ABER AM SIEBTEN TAG

Siegfried Tobler / Christian Arlt,
Advent-Verlag, Zürich, 2019



VOM SCHATTEN ZUM LICHT

Ellen G. White, Advent-Verlag,
Zürich, 2015



OFFENBARUNG-SEMINAR

Olaf Schröder, Konrad Print & Medien,
Rudersberg, 2016

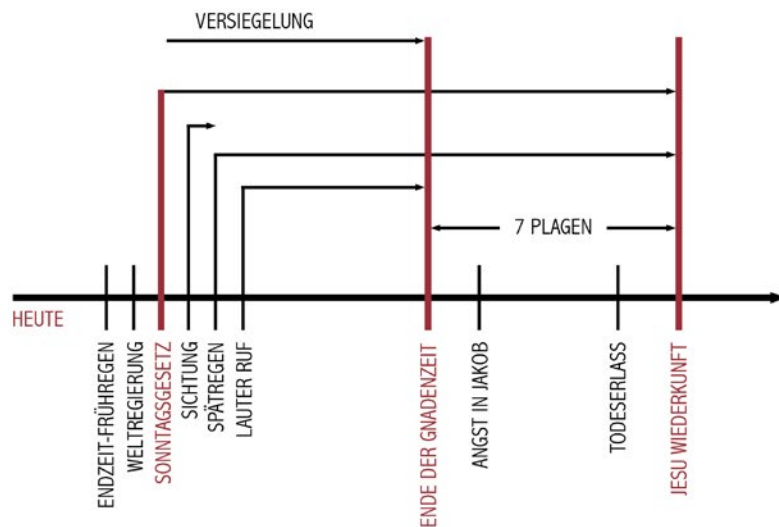


5.4 KOMMENDE EREIGNISSE



Auf einem Fahrplan der Bundesbahn findet man neben wichtigen Informationen wie Zielbahnhof, Reiseroute, Bahnsteig- und Zugnummer auch die Abfahrtszeiten. In diesem Sinn gibt es für die Endzeit sicherlich keinen Fahrplan, der uns die genauen Daten für bestimmte Ereignisse mitteilt. Aber einen **Endzeitergebnisplan** gibt es, bei dem Gott uns bestimmte Ereignisse offenbart. Die meisten Ereignisse steigern sich zu einem gewissen Höhepunkt und laufen ineinander über. Deshalb ist dieses Schema nur als grober Abriss der kommenden Ereignisse zu verstehen.

Endzeit-Frühregen	(Joel 2,23.12.13)
Weltregierung	(Offb 13,15-17)
Sonntagsgesetz	(Offb 13,16.17)
Versiegelung	(Offb 7,1-4)
Sichtung	(Mt 24,24; 1.Tim 4,1.2)
Spätregen	(Joel 2,23; 3,1.4)
Lauter Ruf	(Offb 18,1-5)
Ende der Gnadenzeit	(Offb 22,11.12)
Sieben Plagen	(Offb 16)
Angst in Jakob	(Jer 30,5-7; Dan 12,1)
Todeserlass	(Offb 13,15)
Jesu Wiederkunft	(Mt 24,30; Offb 1,7)



5.4 KOMMENDE EREIGNISSE



Weil Gott uns liebt, will er uns auf unserem Weg nicht im Dunkeln gehen lassen. Er hat uns eine Karte gegeben, die uns genau den Weg der Reise zum Himmel zeigt. Die Prophetie der Bibel offenbart uns kommende Ereignisse, die von größter Wichtigkeit sind.

1. DER ENDZEIT-FRÜHREGEN

Der Endzeit-Frühregen (Joel 2,23.12-13) ist eine geistliche Erfahrung, die zum Empfang des Spätregens notwendig ist. Er bereitet uns auf die letzten Ereignisse und auf Jesu Wiederkunft vor.

- Eine Zeit der Erweckung, der Hingabe und der Selbstprüfung
- Die Kraft des Heiligen Geistes wird im persönlichen Leben sichtbar
- Sieg über Sünde, durch Gottes Kraft

Wie können wir den Frühregen erleben?

1. Wichtige Entscheidungen treffen
2. Beziehung zu Jesus vertiefen (persönliche Andacht)
3. Lebensweise ändern (z.B. Ernährung, Freizeitverhalten)
4. Weltlichkeit, Materialismus ablegen

2. DAS ZUKÜNFTIGE RELIGIÖS-POLITISCHE WELTSYSTEM (SIEHE THEMA 5.2)

Die Offenbarung spricht davon, dass kurz vor Jesu Wiederkunft ein neues Weltsystem entsteht, das in folgenden drei Kapiteln beschrieben wird:

	KIRCHE	STAAT	WELTSYSTEM
DANIEL 2,43	Ton	Eisen	Vermischung
OFFENBARUNG 13,15-17	Anbetung	Gesetze	Weltweit
OFFENBARUNG 17,12-13	Hure	Tier	Macht

Offenbarung 18,3 beschreibt eine globalisierte Welt:

1. Zusammenschluss der Religionen
2. Zusammenschluss der Staaten
3. Zusammenschluss der Wirtschaft

Um die Religionen zu vereinen, wird es eine 3-fache Vereinigung von Katholizismus (Tier), gefallener Protestantismus (falscher Prophet) und Spiritismus (Drache) geben (*Offenbarung 16,13-14*). Diese wird in Zusammenarbeit mit den Völkern der Erde und der globalisierten Wirtschaft die Welt beherrschen (*Offenbarung 16,14; 17,12; 18,3*).

3. DAS SONNTAGSGESETZ (SIEHE THEMA 5.2, 5.3)

Wie kommt es zum Sonntagsgesetz?

Das Tier aus der Erde (*Offenbarung 13,11-14*), das die USA darstellt, wird den Menschen das Malzeichen des Tieres (*Offenbarung 13,16.17*) aufzwingen. Das bedeutet, dass die USA zunächst ein nationales Sonntagsgesetz erlassen werden. Wer nicht folgt, darf nicht mehr kaufen oder verkaufen.

Das Bild des Tieres (*Offenbarung 13,14-15*), das kommende religiös-politische Weltsystem darstellt, wird das Sonntagsgesetz mit weltweiter Gültigkeit durchsetzen. Im Höhepunkt des Konfliktes droht den Kindern Gottes die Todesstrafe (*Offb 13,15*).

Wenn Gottes Zehn Gebote per weltweitem Gesetz für abgeschafft erklärt werden, wird der Fall Babylons abgeschlossen sein und die Plagen werden folgen (*Offenbarung 18,4-5*).

Der Kampf zwischen Licht und Finsternis, Gott und Satan wird sich dann zuspitzen. Aber Gott wird siegen. Deshalb müssen wir uns vor den Angriffen Satans nicht fürchten, denn Gott ist stärker und wird wie beim Auszug aus Ägypten sein Volk mit starker Hand befreien (*5. Mose 4,34*).

4. DIE VERSIEGELUNG (SIEHE THEMA 5.3)

Bevor die Plagen ausgegossen werden, wird Gott seine Kinder versiegeln. Dieses Siegel Gottes ist ein Schutz für sie in der Zeit der Trübsal.

ALLGEMEINE VERSIEGELUNG	ENDZEIT-VERSIEGELUNG
Eph 1,13f; 4,30; 2.Ko 1,21f	Offenbarung 7,1-8
durch den Heiligen Geist	durch Engel
im Herzen	an der Stirn
Unterpfand der Erlösung	Schutz vor Abfall und Plagen
bei Bekehrung	kurz vor Jesu Wiederkunft
Gläubige aller Zeiten	Gläubige der letzten Generation

5. DIE SICHTUNG

Das Bild der Sichtung stammt aus der antiken Landwirtschaft. Wie kann der Bauer die Spreu vom Weizen trennen? Er nimmt Weizen und Spreu und wirft beides in die Luft. Da die Spreu leichter ist, wird sie vom Wind weggetragen und der Weizen bleibt zurück. Gott wird die Gemeinde nicht reinigen, indem er eine kleine Gruppe von Treuen herausruft. Im Gegenteil. Er wird die Untreuen aussichten. Die Gemeinde wird nicht fallen, sie wird triumphieren! Die Sichtung wird durch drei Faktoren hervorgerufen: Verfolgung, falsche Lehren und Gottes Ruf zur Umkehr.

Gründe für den Abfall:

- Eindringen von Irrlehren (*Matthäus 24,11*)
- Falsche Wunder, Schwärmerei (*Matthäus 24,24*)
- Weltlicher Lebensstil (*2. Timotheus 3,1-7*)
- Extremismus, Formalismus, Fanatismus (*1. Timotheus 4,1-5*)
- Keine Beziehung zu Jesus Christus (*Matthäus 7,21-23*)

6. DER SPÄTREGEN

Durch den Spätregen (*Joel 2,23; 3,1-4*) wird eine endzeitliche Ausgießung des Heiligen Geistes dargestellt. Nachdem die Gemeinde durch die Sichtung gereinigt

ist, kann der Heilige Geist mit Vollmacht wirken. Dies ist wichtig, um Gottes letzte Warnungsbotschaft in der ganzen Welt zu verkündigen (*Offenbarung 18,1*). Die besondere Gegenwart des Heiligen Geistes ist für die Gläubigen in der Zeit der Plagen eine notwendige Hilfe. Der endzeitliche Frühregen ist die Vorbereitung auf den Spätregen.

7. DER LAUTE RUF

Der laute Ruf ist Gottes letzter Aufruf an die Bekehrten in den anderen Kirchen, Babylon zu verlassen (*Offenbarung 18,1-5*).

Heute gibt es noch eine sichtbare und eine unsichtbare Gemeinde. Die sichtbare Gemeinde Gottes in der Endzeit ist die Gemeinde, die die Kennzeichen aus *Offenbarung 12,17* und *14,12* erfüllt – die Adventgemeinde. Es gibt aber in allen Kirchen wahrhaft gläubige Menschen, die gerettet werden. Die Summe dieser Gläubigen bildet die unsichtbare Gemeinde. Unsichtbar deshalb, weil es für uns nicht immer sichtbar ist, wer dazugehört und wer nicht. Andererseits gibt es innerhalb der sichtbaren Gemeinde viele Namenschristen, die nicht wahrhaft bekehrt sind.

Durch den lauten Ruf wird sich erfüllen, was Jesus uns in *Johannes 10,16* vorhergesagt hat. In diesem Vers deutet er die Zersplitterung der Christen an, indem er von den ‚anderen Ställen‘ spricht. Aber am Ende wird es eine Herde und einen Hirten geben.

8. DAS ENDE DER GNADENZEIT

Das Ende der Gnadenzeit bezeichnet einen Zeitpunkt, in dem Jesus seinen Mittlerdienst im Himmel beendet und die Menschen keine Möglichkeit der Entscheidung mehr haben (*Offenbarung 22,11-12*).

- Das himmlische Untersuchungsgericht ist beendet und jeder Fall entschieden
- Die Gläubigen haben einen vollkommenen Charakter entwickelt und sind versiegelt
- Der laute Ruf ist beendet und der Heilige Geist zieht sich von der Erde zurück
- Die sieben Plagen werden ausgegossen

9. DIE SIEBEN PLAGEN UND DER TODESERLASS

Die letzten sieben Plagen werden nur über die Ungläubigen ausgegossen werden (*Offenbarung 16,2*) und stellen Strafgerichte Gottes über das unbußfertige Babylon

dar. In der 6. Plage wird der letzte Kampf auf dieser Erde zwischen Gut und Böse beschrieben (*Offenbarung 16,12-16*). Alle Kinder Gottes sollen getötet werden (*Offenbarung 13,15*); aber an diesem Tag kommt Jesus wieder, um sein Volk zu befreien.

10. JESU WIEDERKUNFT

Jesus wird vom Himmel herab, mit großer Kraft und Herrlichkeit und auf den Wolken des Himmels mit seinen Engeln wiederkommen (*Matthäus 24,30*). Alle Menschen werden ihn sehen und hören. Er wird wiederkommen, um seine Kinder zu verwandeln und mit in den Himmel zu nehmen (*Johannes 14,1-3*). Nach dem letzten Endgericht wird Gott eine neue Erde und einen neuen Himmel schaffen (*Offenbarung 21,1-5*). Er wird in Ewigkeit mit seinen Erlösten auf der neuen Erde leben.

Jesus ruft uns auf, uns schon heute auf seine Wiederkunft vorzubereiten (*Offenbarung 22,17*). Die kommenden Ereignisse werden schnell aufeinander folgen und es bleibt dann keine Zeit, sich vorzubereiten. Gott informiert uns über die letzten Dinge, damit wir uns auf sie einstellen können. Lasst uns deshalb die biblische Prophetie studieren.

ZUR VERTIEFUNG



VOM SCHATTEN ZUM LICHT

Ellen G. White, Advent-Verlag,
Zürich, 2015



CHRISTUS KOMMT BALD!

Ellen White, Advent-Verlag,
Lüneburg, 2008



KOMMENDE EREIGNISSE

Olaf Schröer, Seminar,
Konrad Print & Medien,
Rudersberg, 2012

5.5 GOTTES RUHETAG

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
1	2	3	4	5	6	7

A URSPRUNG UND GESCHICHTE DES SABBATS

1. Gott ruhte am 7. Schöpfungstag, dem Sabbat. Er segnete und heiligte ihn (1. Mose 2,1-3).
2. Schon vor der Gesetzgebung am Sinai gebot Gott, den Sabbat zu heiligen (2. Mose 16,23-30).
3. Am Sinai verankerte Gott die Heiligung des Sabbats in den Zehn Geboten (2. Mose 20,8-11).
4. Das Sabbatgebot gilt nicht nur den Juden, sondern allen Menschen (Prediger 12,13-14; Jesaja 56,2-7).
5. Jesus ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge zum Gottesdienst (Lukas 4,16).
6. Jesus weist ausdrücklich darauf hin, dass auch nach seiner Auferstehung der Sabbat gehalten werden wird (Matthäus 24,15-20).
7. Die Apostel und die ersten Christen versammelten sich am Sabbat zum Gottesdienst (Apg 13,14.42-44).
8. In der Endzeit ist die Sabbatheiligung ein Kennzeichen von Gottes Volk (Offb 7,1-3; 14,12 - siehe Rollup 5.3).
9. Auch auf der neuen Erde wird der Sabbat gefeiert (Jesaja 66,22-23).

B WELCHER TAG IST DER SABBAT?

1. Samstag wird in über 100 Sprachen »Sabbat« genannt (z.B. Italienisch und Spanisch: Sabado).
2. Der Mittwoch (**Mitte der Woche**) weist auf den Samstag als siebenten Wochentag hin.

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----	----

3. Der Sabbat ist der Tag zwischen der Kreuzigung Jesu am Freitag und seiner Auferstehung am Sonntag (Lukas 23,54 - 24,1).
4. Es gab eine Kalenderreform von Papst Gregor XIII im Oktober 1582. Es wurden 10 Tage gestrichen, aber der Wochenrhythmus beibehalten. (siehe rechts)
5. Die Juden feiern heute noch Sabbat am Samstag.

C DIE BEDEUTUNG DES SABBATS

Sabbathalten bedeutet und ist ein Zeichen für ...

1. Schöpfung (1. Mose 2,1-3)
2. Ruhe (2. Mose 20,8-11)
3. Erlösung (5. Mose 5,12-15)
4. Heiligung (2. Mose 31,13; Hesekiel 20,12.20)
5. Treue zu Gott (Offenbarung 7,1-3; 14,12)
6. Vorgeschmack auf die Neue Erde (Hebräer 4,4-5.9-10)

D DIE GESCHICHTE DES SONNTAGS

1. Einige Christen begannen im 2. - 4. Jh. den Sonntag vom Sonnenkult (Mithras) zu übernehmen.
 2. Kaiser Konstantin erließ im Jahr 321 n.Chr. das erste Sonntagsgesetz.
 3. Seit dem Konzil von Laodizea (364 n.Chr.) hat die römisch-katholische Kirche den Sonntag anstelle des Sabbats wiederholt als Ruhetag bestimmt.
 4. Die römisch-katholische Kirche beansprucht bis heute, den Sonntag mit göttlicher Autorität eingeführt zu haben (Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus 2015).
 5. Eine strikte Sonntagsheiligung wird gegenwärtig von vielen christlichen Kreisen vermehrt gefordert.
- Gottrufft die Menschheit dazu auf, nicht menschlichen Traditionen zu folgen, sondern durch die Sabbatheiligung Gott als Schöpfer und Herrn des Sabbats anzubeten (Markus 7,7; Offenbarung 14,6-7).

KALENDERREFORM - Oktober 1582

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
	1	2	3	4	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

5.5 GOTTES RUHETAG

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
1	2	3	4	5	6	7

Das Leben besteht aus zahlreichen Zyklen. Einige wie zum Beispiel das Jahr, der Monat und der Tag werden durch Bewegungen von Himmelskörpern bestimmt. Der Wochenrhythmus mit dem Ruhetag am Ende der Woche ist dagegen nur auf die 7-Tage-Schöpfung der Bibel zurückzuführen.

A. URSPRUNG UND GESCHICHTE DES SABBATS

1. Nach sechs Schöpfungstagen ruhte Gott am siebenten Tag. Er segnete und heiligte ihn. Gott segnete nicht einen von sieben Tagen, sondern allein den siebenten Tag, den Sabbat. Damit zeigt er, dass auch wir am Sabbat ruhen sollen, dass wir den Segen des Sabbats erleben können und dass der Sabbat Gottes auserwählter Tag ist (1. Mose 2,1-3).
2. Schon vor der Gesetzgebung am Sinai prägte Gott dem Volk Israel durch das Mannawunder die Wichtigkeit und den Zeitpunkt der Sabbatruhe ein. Während der Wüstenwanderung bestätigte Gott 40 Jahre lang die Sabbatheiligung durch das wöchentliche Mannawunder (2. Mose 16,23-30).
3. Am Sinai gab Gott seinem Volk die Zehn Gebote schriftlich als Ausdruck seines Willens. Das Herzstück der Zehn Gebote ist das Sabbatgebot. Es ist das Siegel Gottes seiner Herrschaft. An diesem Tag sollen alle seine Geschöpfe ruhen (2. Mose 20,8-11).
4. Da Gott den Sabbat bei der Schöpfung eingesetzt hat, gilt er nicht nur den Juden, sondern allen Menschen. Die Zehn Gebote hat Gott zwar dem Volk Israel gegeben, sie sind aber für alle Menschen gültig (Prediger 12,13-14; Jesaja 56,2-7).
5. Auch Jesus hat den Sabbat gehalten. Er besuchte regelmäßig den Gottesdienst in der Synagoge (Lukas 4,16).

6. Jesus erwähnt bei seiner Prophezeiung über die Zerstörung Jerusalems (70 n.Chr.), dass die Christen darum beten sollen, nicht am Sabbat zu fliehen. Das bedeutet, das Jesus davon ausgeht, dass auch 40 Jahre nach seiner Himmelfahrt seine Nachfolger am Sabbat ruhen (*Matthäus 24,15-20*).
7. Auch die ersten Christen hielten den Sabbat. Als Paulus und Barnabas in Antiochia am Sabbat predigten, baten die Heiden sie, mehr zu erfahren. Am darauffolgenden Sabbat setzten Paulus und Barnabas ihre Unterweisung fort. Ähnliches geschah in Thessalonich und in Korinth (*Apostelgeschichte 13,14.42-44; 17,1-3; 18,1-4*).
8. In der Endzeit wird Gottes Volk versiegelt (*Offenbarung 7,1-3*). Das Siegel Gottes ist ein Symbol für das Sabbatgebote (siehe Rollup 5.3). Der Sabbat ist von jeher ein sichtbares Zeichen der Gemeinschaft zwischen Gott und seinem Volk (Hesekiel 20,12.20). In der Endzeit ist das besondere Kennzeichen von Gottes Kindern das Halten der Zehn Gebote einschließlich des Sabbats (*Offenbarung 14,12*). Kurz vor seinem Kommen ruft Jesus die Menschen auf, durch die Sabbatheiligung ihn als Schöpfer anzubeten (*Offenbarung 14,6-7*).
9. Weil die Zehn Gebote ewige Gültigkeit haben und der Sabbat auf die erste und die zweite Schöpfung hinweist, wird er auch in der Ewigkeit gefeiert werden (*Jesaja 66,22-23*).

Die Geschichte des Sabbats zeigt, dass der Sabbat von der Schöpfung bis zur Neuschöpfung ununterbrochen Gültigkeit hat.

B. WELCHER TAG IST DER SABBAT?

1. Samstag wird in über 100 Sprachen „Sabbat“ genannt (z.B. Italienisch und Spanisch: Sabado; Russisch: Subбота; Arabisch: As-Sabt).
2. Der Sonntag ist in der biblischen Woche der erste Wochentag (*Matthäus 28,1*). 1978 hat die UNO den Montag zum ersten Wochentag erklärt. In Großbritannien und in den USA gilt heute immer noch die biblische Wochenzählung. Das Wort Mittwoch, Mitte der Woche, weist deutlich darauf hin, dass der Samstag der siebente und der Sonntag der erste Wochentag ist. Das Wort „Sonntag“ erscheint im Grundtext der Bibel an keiner Stelle, obwohl es in manchen neueren Übersetzungen auftaucht (*Johannes 20,19*). Zudem dauert nach biblischer Zeitordnung ein Tag nicht von Mitternacht bis Mitternacht, sondern von Sonnenuntergang bis Sonnenuntergang.

Deshalb beginnt der Sabbat bereits am Freitagabend mit Sonnenuntergang (*3. Mose 23,32*)



3. Die Christenheit feiert am Karfreitag Jesu Tod und am Ostersonntag als ersten Tag der Woche seine Auferstehung. Der Sabbat ist somit der Tag zwischen diesen beiden Feiertagen, an dem Jesus im Grab ruhte (*Lukas 23,54 - 24,1*).
4. Seit der Zeit Jesu gab es nur eine große Kalenderreform, die von Papst Gregor XIII im Oktober 1582. Um eine Verschiebung der Jahreszeiten zu vermeiden, wurden zehn Tage gestrichen, ohne den Wochenrhythmus zu verändern.

KALENDERREFORM - Oktober 1582

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
	1	2	3	4 →	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

5. In der Bibel wird der Ruhetag stets als Sabbat bezeichnet. Das Wort „Sabbat“ bedeutet im hebräischen „aufhören“ im Sinne von „ruhen“. Die Juden feiern heute noch den Sabbat am Samstag.

C. DIE BEDEUTUNG DES SABBATS

Der Sabbat hat in der Bibel mehrere Bedeutungen.

1. Er ist ein Gedenktag an die Schöpfung. Wenn wir Sabbat halten anerkennen wir Gott als Schöpfer und Erhalter dieser Erde. Deshalb ist der Sabbat eine Aufforderung, unsere Umwelt zu bewahren (*1. Mose 2,1-3.15*).
2. Der Sabbat ist ein Tag der Ruhe. Der verheißene Sabbatsegens ist für unsere geistliche und körperliche Gesundheit von großer Bedeutung (*2. Mose 20,8-11*).
3. Der Sabbat ist ein Zeichen der Erlösung. So wie Gott das Volk Israel aus der Knechtschaft Ägyptens in die Ruhe geführt hat, so ruhen wir am Sabbat von unseren Werken und nehmen das Geschenk der Erlösung durch Jesu Tod an. Der Sabbat ist damit ein Zeichen unserer Gotteskindschaft (*5. Mose 5,12-15; Johannes 1,12-13*).

4. Der Sabbat ist ein Tag der Heiligung. Das Wort „heilig“ bedeutet in der Bibel „abgesondert, zu Gott gehörig“. Der Sabbat ist heilig und durch ihn werden alle geheiligt, die ihn halten (2. Mose 31,13; Hesekiel 20,12.20; Jesaja 58,13-14).
5. Der Sabbat ist ein Zeichen der Treue zu Gott. Die anderen neun Gebote sind im Gewissen des Menschen verankert. Wer den Sabbat hält zeigt darin seine Hingabe zu Gott (Offenbarung 7,1-3; 14,12).
6. Der Sabbat ist ein Vorgeschmack auf die Neue Erde. Durch den Sabbatsegen erleben wir heute schon ein Stück Himmel auf Erden. Dadurch werden wir auf die ewige Ruhe in der Herrlichkeit Gottes vorbereitet (Hebräer 4,4-5.9-11).

D. DIE GESCHICHTE DES SONNTAGS

Menschliche Traditionen können den Gehorsam gegen göttliche Gebote nicht ersetzen (Markus 7,7-9). Der Prophet Daniel weist rund 600 Jahre vor Christus darauf hin, dass eine antichristliche Weltmacht Gottes Gesetz und seine Festzeiten ändern würde (Daniel 7,25). Diese Prophezeiung erfüllte sich durch die Veränderung des Sabbats in den Sonntag im Laufe der ersten christlichen Jahrhunderte.

In Babylon wurde schon früh die Sonne am ersten Tag der Woche angebetet. Dieses System drang als Kult des babylonischen Sonnengottes Mithra oder „Sol Invictus“ ab der Mitte des 2. Jahrhunderts in das Christentum ein.

Bis zum 4. Jahrhundert gibt es viele Zeugnisse von Christen, die sowohl den Sabbat als auch den Sonntag feierten. Kaiser Konstantin erliess am 7. März 321 das erste Sonntagsgesetz:

„Alle Richter und Bewohner der Städte, auch die Ausübung aller Gewerbe, sollen am ehrwürdigen Tag der Sonne ruhen.“ (Corpus Juris Civilis II, Codex Justinianus III, 12,2)

Dieses erste staatliche Sonntagsgesetz wurde auf der Synode von Laodizea, im Jahr 363/64 im Kanon 29 von der Katholischen Kirche bestätigt. Sabbathaltende Christen wurden in der Folge als Ketzer und Judaisierer aus der Kirche ausgeschlossen (Von Bischof Josef von Hefele, Konziliengeschichte, 1, S. 742). Seither führt die Katholische Kirche wiederholt die Veränderung vom Sabbat auf den Sonntag als Zeichen ihrer Autorität an:

„Wahrscheinlich die revolutionärste Veränderung, die die Kirche jemals vollzog, geschah im ersten (vierten) Jahrhundert. Der heilige Tag – der Sabbat – wurde von Samstag auf Sonntag verändert ... ohne irgendeine Grundlage der Heiligen Schrift, sondern auf der Grundlage des Empfindens ihrer eigenen Macht. Menschen, die denken, dass die Schrift die einzige Grundlage sein sollte, sollten Siebenten-

Tags-Adventisten werden und den Sabbat halten.“ Saint Catherine Catholic Sentinel, Michigan, 21. Mai 1995

Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika *Laudato Si'* von 2015 diese Bedeutung des Sonntags bestätigt.

WAS SOLLEN WIR TUN?

1. Wie alle Propheten und Apostel mit Jesus den Sabbat als heiligen Ruhetag und Zeichen der Schöpfung und Erlösung feiern.
2. Den Gottesdienst einer sabbathaltenden christlichen Gemeinde am Samstag besuchen.
3. Diese Wahrheit anderen Menschen weitersagen.

ZUR VERTIEFUNG

ABER AM SIEBTEN TAG

Siegfried Tobler / Christian Artl,
Advent-Verlag, Zürich, 2019



22 GRÜNDE FÜR DIE SONNTAGSFEIER?

Living Fountain, 2016



MACH MAL PAUSE

Clifford Goldstein, Advent-Verlag,
Lüneburg, 1998



EINE KURZE GESCHICHTE DES SONNTAGS

Justo L. Gonzalez,
Verlag Claudius, 2017



ZUKUNFTSVISIONEN

JESUS CHRISTUS



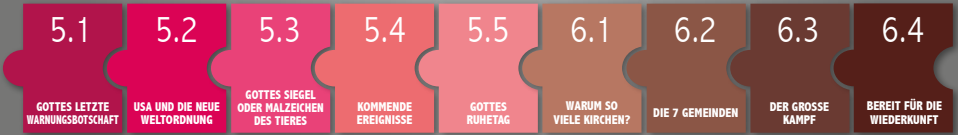
HEILIGE SCHRIFT

HEILIGTUM & GERICHT

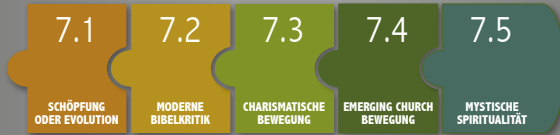


AKTUELLE PROPHETIE

KIRCHENGESCHICHTE



BABYLONISCHE VERFÜHRUNG



WWW.PROPHETIE-EXPO.INFO